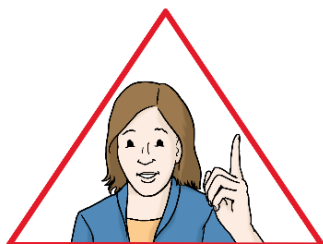
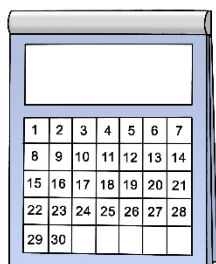


Sommer-Plan



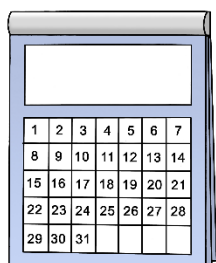
Weniger Menschen stecken sich mit Corona an.
Weniger Menschen sind wegen Corona im Krankenhaus.
Viele Menschen sind schon geimpft.
Wenn das so bleibt, ist vieles bald wieder erlaubt.
Dafür hat die Regierung einen neuen Plan gemacht.
Der neue Plan heißt: **Sommer-Plan**.
Der Sommer-Plan hat **4 Schritte**.



Schritt 1 startet ab dem **9. Juni 2021**.

Ab dem 9. Juni sind zum Beispiel diese Dinge wieder erlaubt:

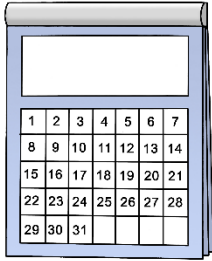
- Besuch zu Hause von 4 Personen.
- Kinder zählen **nicht** mit.
- Feiern drinnen mit 50 Personen.
- Öffentliche Veranstaltungen drinnen mit 200 Personen.
- Öffentliche Veranstaltungen draußen mit 400 Personen.
- Jahr-Märkte, Trödel-Märkte und Floh-Märkte.
- Öffnung der Innen-Bereiche von Cafés und Restaurants.
- Öffnung von Kinos und Fitness-Studios.
- Öffnung von Saunen und Schwimm-Bädern.



Schritt 2 ab dem **1. Juli 2021**.

Ab dem 1. Juli 2021 gelten zum Beispiel diese Regeln:

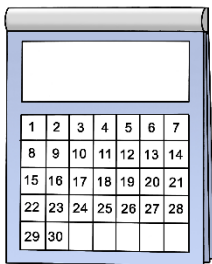
- Keine Regeln mehr beim Einkaufen.
- Keine Regeln mehr für Sport-Vereine.
- Feiern drinnen mit 100 Personen erlaubt.
- Öffentliche Veranstaltungen drinnen mit 2000 Personen.
- Öffentliche Veranstaltungen draußen mit 2500 Personen.



Schritt 3 ab dem **30. Juli 2021:**

Ab dem 30. Juli 2021 gelten zum Beispiel diese Regeln:

- Feiern drinnen mit 250 Personen erlaubt.
- Öffentliche Veranstaltungen drinnen mit 3000 Personen.
- Öffentliche Veranstaltungen draußen mit 5000 Personen.



Schritt 4 ab dem **1. September 2021:**

Viele Regeln, die es noch gibt, werden aufgehoben. Geplant ist, dass es fast keine Regeln mehr gibt. Darüber muss aber noch gesprochen werden.



Es ist immer noch wichtig, dass sich alle an die Hygiene-Regeln halten. Die wichtigsten Regeln sind:

- Abstand zu anderen Menschen halten.
- Oft die Hände waschen oder desinfizieren.
- Eine Maske tragen.
- Räume mit mehreren Menschen oft lüften.
- In die Armbeuge husten oder niesen.

© Text: Mareike Meinert, www.schriftdolmetscherrheinland.com

© Bildmaterial: Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.



**Im Auftrag von Hörgeschädigte Ostbelgiens V.o.G.
Anerkannt und gefördert durch die Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben**